

D a s

Handlungs = Kranken = Institut ,

vereint

mit dem Handlungs = Verpflegungs = Institute.

Director.

Herr Joseph Schucker, Mitglied des äußeren Rathes, bürgerlicher Handelsmann zum silbernen Anker am Graben Nr. 1094, wohnt auf dem Bauernmarkt im Gundelhof Nr. 588, Stiege Nr. 1, 4. Stock, die Thür Nr. 56.

Vice = Director.

Herr Johann Nep. Passy, gewesener bürgerlicher Handelsmann, wohnt im Bürgerspital Nr. 1100.

Directions = Ausschüsse.

Herr Joseph Weigl, k. k. Mercantil - Rath, und Herr Johann Edler von Bruchmann, Director der priv. österreichischen National - Bank, beyde k. k. priv. Großhändler.

Directions-Senior.

Herr Ferdinand Bögerer, bürgerl. Handelsmann.

Directions-Assessoren.

Aus dem Gremium der k. k. priv. Großhändler:

Herr August Wedl,

dann die bürgerlichen Herren Handelsleute.

Herr Franz Schucker, Germain Trotter, Joseph Reinisch, Aloys Urbesser, Anton Wedl, Joseph Hackl, Joseph Drexler, Joseph Eugen Mayer, Michael Koppi, Jacob Möderl und Joseph Stiebig; Herr Leopold Schedl, Inhaber einer k. k. priv. Landesfabrik und Vorsteher der ersten österreichischen Sparcasse und Versorgungs-Anstalt. Die Herren öffentlichen Handlungsgesellschafter: Aloys Schram, Joseph Rößler, Johann Philipp Weber, gewesener Director der k. k. priv. Donau- und Seehandlungs-Compagnie in Cherson, Johann Peter Greul; die Herren Handlungsbuchhalter: Franz K. Dehner, Aloys Riedl, Leopold Wolschack und Johann Strelenz.

Ärzte und Wundärzte.

Herr Johann Kensi, Edler von Resenbach, Primar-Arzt, und Herr Emanuel Engel, Secundar-Arzt; Herr Johann Seibert, Primar-Wundarzt, und Herr Johann Dufschmid Secundar Wundarzt, wohnen sämmtlich im allgemeinen Krankenhaus.

Seelforger.

Der hochwürdige Herr Nikolaus Hahn, sammt vier Herren Cooperatoren, welche eben daselbst wohnen.

Instituts-Ansager.

Herr Johann Fischer, wohnt in der Rothgasse Nr. 134.

In dem Handlungs-Kranken-Institute wurden vom 1. November 1830 bis dahin 1831 69 erkrankte Mitglieder zur Behandlung aufgenommen; von diesen haben 59 die Anstalt gesund verlassen, 6 sind gestorben, und 4 befinden sich gegenwärtig noch in der Verpflegung.

Das Handlungs-Verpflegungs-Institut betheiligte in eben dieser Zeit 21 Mitglieder, darunter 4 Witwen, mit dem Verpflegungsbetrag.

Im verflossenen Jahre 1831 erhielt das Handlungs-Kranken-Institut von dem k. k. priv. Großhandlungshause Geymüller und Comp. ein Bett zum Geschenke, welches nach einer neuen Erfindung mit Luft gefüllt wird, und dadurch für Kranke, die lange Zeit das Bett hütten müssen, von besonderer Wohlthat ist. Eben so erhielt es einen wohlthätigen Beytrag vom Herrn Ferd. Grammer, so wie auch das Verpflegungs-Institut durch die Legate des Herrn Jacob Fried. van der Null sel. gewesenen Großhandlungs-Gesellschafter, durch das von Herrn Joseph Rosenbeck sel. und das vom Herrn Joh. Mayer sel. einer Unterstützung sich erfreute. Bey der traurigen Gelegenheit, als die ganz Europa durchziehende furchtbare Seuche der Cholera-Krankheit auch in unsere Hauptstadt eindrang, wurde von

der Direction an der k. k. nied. öster. Landesregierung die Bitte gestellt, in dem im Stadtconvicte errichteten Cholera-Spitale eine abgesonderte Localität mit 25 Betten auf Kosten des Handlungs-Kranken-Institutes für die an der Cholera erkrankten Mitglieder einrichten zu dürfen, welche Bitte auch die k. k. n. ö. Landesregierung allergnädigst bewilligte. Es wurde aber Gottlob in diesem Spitale bis zum 1. November 1831 nur Ein Mitglied an der Cholera erkrankt aufgenommen.

Fortsetzung

der Geschichte der Entstehung und Verbreitung des Handlungs-Kranken-Institutes.

1770. Wurden vier erkrankte Mitglieder aufgenommen und gesund entlassen, eben so wurde in dem nächstfolgenden Jahre

1771. eilf erkrankte Mitglieder verpflegt, wovon drey gestorben, für welche sogleich die statutenmäßigen heil. Messen gelesen wurden, die übrigen gesund entlassen.

1772. In diesem Jahre wurde zu einer neuen Directoren-Wahl geschritten, bey welcher Herr Franz Joseph B a r g e h r als Director verblieb, und Herr Caspar S c h u e k e r zum Vice-Director ernannt wurde. Auch wurde beschlossen, die Lehrlingen an dem Genuße der Confraternität Theil nehmen zu lassen, dagegen die Herrn Principalen einen Fond erlegten, ohne jedoch dadurch ein Recht zu haben, in die fernere Verwaltung der Confraternität einsprechen zu dürfen. Es wurden drey erkrankte Mitglieder aufgenommen.

1773. Wurde von dem bürgl. Herrn Handelsmanne

und ehemahligen Director Joseph Baumgartner ein Capital legirt, damit von dessen Interessen alle Sonn- und Feyertage eine heilige Messe in der Confraternitäts-Capelle gelesen werde. Es sind fünf Kranke aufgenommen, und gesund entlassen worden.

1774 — 1776 findet sich nichts besonderes Merkwürdiges aufgezeichnet, als daß im letzteren 1776. Jahre am 23. July Abends um 6 Uhr Se. Majestät der Kaiser Joseph II. mit seinem Herrn Bruder Leopold, Großherzoge von Toskana, die Confraternität mit seinem allerhöchsten Besuche beehrte, und auch sein allergnädigstes Wohlgefallen über dessen Einrichtung zu erkennen gegeben hat. Auch wurde dem jedesmahligen Herrn Director ein Honorar für dessen Mühewaltung in Leitung sämtlicher Confraternitäts-Geschäfte bewilliget. In diesen drey Jahren wurden, mit Inbegriff der Lehrjungen, 23 Erkrankte aufgenommen, von welchen vier gestorben, die übrigen aber gesund entlassen wurden.

1777. Am 20. May dieses Jahres erlitt die Confraternität durch den Tod ihres Directors Herrn Franz Joseph Bargehr einen der schmerzlichsten Verluste. Dieser ausgezeichnete, rechtliche und thätige Mann verwaltete das Amt eines Directors bereits durch 15 Jahre mit der größten Umsicht und Gewissenhaftigkeit. Sein Andenken würde nie erlöschen, wenn uns auch sein noch gegenwärtig in dem Institute aufgestelltes Bild nicht zur immerwährenden Dankbarkeit erinnerte. Nach seinem Hinscheiden wurde sogleich zu einer neuen Directoren-Wahl geschritten, in welcher einstimmig als erster Rector Herr Caspar Schucker und als Vice-Rector Herr Ignaz Sigmund ernannt wurden. In diesem Jahre wurden 21 Mitglieder in der

Confraternität aufgenommen, wovon nur zwey gestorben sind.

1778. Wurden die vier Quartal-Versammlungen bey dem Herrn Director abgehalten. In der ersten derselben wurde beschlossen, bey dem Patronatsfeste einen Prediger zur Abhaltung einer Predigt einzuladen. In diesem Jahre sind 31 erkrankte Mitglieder verpflegt worden. Für Einen, welcher gestorben, wurden die statutenmäßigen sechs heil. Messen gelesen.

1779. Bey den gehaltenen vier Quartal-Versammlungen kam nichts Merkwürdiges aufzuzeichnen vor, so wie auch in diesem und den folgenden Jahren sich nichts Bedeutendes ereignete, daher nur der Stand der aufgenommenen Kranken angeführt wird, um zu sehen, wie diese Anstalt immer mehr und mehr an wohlthätiger Wirkung zunahm. So wurden in diesem Jahre 44 Mitglieder erkrankt aufgenommen, davon starben drey, die übrigen wurden geheilt entlassen.

1780. Wurden 28 Mitglieder verpflegt und gesund entlassen.

1781. Kamen 39 erkrankte Mitglieder zur Verpflegung, davon starben vier.

1782. Wurden 46 erkrankte Mitglieder aufgenommen, hiervon starben vier.

1783. Wurden 48 erkrankte Mitglieder aufgenommen, wovon sechs starben.

1784. Dieß Jahr ist der Confraternität dadurch merkwürdig geworden, da in selbem am 4. August, nach geschehener Umsiedelung vom Strudelhof in das k. k. allgemeine Krankenhaus, welche durch eine freywillige Sammlung unter den Herrn Mitgliedern der Confraternität geschah,

der Altar in den neuen Krankenzimmern von dem hochw. Herrn Dom-Dechanten Baron von Waldstätten feyerlich eingeweiht wurde. Herr Dominik Venvenuti stiftete zwey Betten sammt Zugehör unter dem Schutze des heil. Nikolaus und der heil. Katharina, so wie die Frau Witwe des sel. Herrn Heinrich Wimmer ebenfalls ein Bett sammt Zugehör unter dem Schutze des heil. Carl von Borromä zum Geschenke gab. In diesem Jahre wurden in dem Locale des Strudelhofes noch 32 und in dem neuen, in dem k. k. allgemeinen Krankenhause sich befindlichen 21, zusammen also 53 erkrankte Mitglieder aufgenommen, wo von sechs gestorben.

(Die Fortsetzung folgt im nächsten Jahre.)

Registrant und Expedient

des

bürgerlichen Handelsstandes.

Herr Franz Haller, gewesener bürgerlicher Handelsmann, wohnt bey dem bürgerl. Handelsstande in der Weiburggasse, im gräflich Colloredo'schen Hause Nr. 939, wo die k. k. Börse ist, rückwärts im zweyten Hof im 1. Stock.

Adjuncten

des bürgerlichen Handelsstandes.

Herr Vincenz Hengelmann, wohnt auf der Landstraße in der Gärtnergasse Nr. 12, im 1. Stock.

Herr Vincenz Benedict Frisch, wohnt auf der neuen Wieden zum goldenen Wagen Nr. 772, Stiege Nr. 1, im 2. Stock über den Gang Thür, Nr. 27.